

PRESSEMITTEILUNG

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

Störfeuer im Herzen

Experten referieren über aktuelle Therapien des Vorhofflimmerns

Bochum, 06. Juli 2011. Herzklopfen, Herzrasen, Schlafstörungen und eingeschränkte Leistungsfähigkeit: Solche und andere Symptome ruft das sogenannte Vorhofflimmern hervor, eine vor allem bei älteren Menschen sehr verbreitete Form der Herzrhythmusstörung. Die Erkrankung selbst ist zwar nicht lebensbedrohlich. Für die Betroffenen bedeutet sie jedoch eine erhebliche Einschränkung ihrer Lebensqualität und sie steigert das Schlaganfall-Risiko. Eine Fachveranstaltung im Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil nimmt das Krankheitsbild in den Fokus und gibt einen Überblick über die aktuellen Therapiekonzepte. Sie findet statt am 9. Juli 2011 in der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1 in Bochum und richtet sich an Ärzte und Medizinstudenten. Wissenschaftliche Leiter der Veranstaltung sind die Bergmannsheil-Kardiologen Prof. Dr. Andreas Mügge und Dr. Leif Bösche.

Neue Medikamente und interventionelle Behandlungsmöglichkeiten

Neue Medikamente zur Behandlung des Vorhofflimmerns und zur Vorbeugung des Schlaganfallrisikos stehen ebenso auf dem Programm wie innovative, interventionelle Therapien. Im kritischen Dialog sollen diese neuen Therapieverfahren diskutiert werden, um deren zukünftigen Einsatz im Sinne des Patienten zu optimieren. Ein detailliertes Programm steht auf der Webseite www.bergmannsheil.de im Bereich „Aktuelles“ / „Veranstaltungen“ zum Herunterladen bereit.

Über das Bergmannsheil

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum (UK RUB) - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich rund 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: www.bergmannsheil.de.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Andreas Mügge
Direktor der Medizinischen Klinik II - Kardiologie und Angiologie
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6050
E-Mail: andreas.muegge@bergmannsheil.de

Pressekontakt:

Robin Jopp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wi-Med Bergmannsheil GmbH
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de